



Kommunales Klimaschutzkonzept Vörstetten, beschlossen in der Gemeinderatssitzung am 19. Februar 2018

Klimaschutz-Leitbild der Gemeinde Vörstetten

Die Gemeinde Vörstetten setzt sich zum Ziel, die im Klimaschutzkonzept erarbeiteten Maßnahmen umzusetzen. Die Gemeinde wird hierfür die nötigen Strukturen schaffen, die verantwortlichen Akteure benennen und finanzielle Mittel zur Umsetzung der Maßnahmen bereitstellen, bei denen die Gemeinde in der Verantwortung steht.

Umsetzung der Klimaschutzmaßnahmen

Durch die Umsetzung der 15 Top-Maßnahmen können ab 2028 jährlich ca. 2.317 t CO₂ eingespart werden (ca. 10 % der CO₂-Emissionen von 2014).

Eine detaillierte Übersicht der Maßnahmen liegt in Form von Maßnahmensteckbriefen im Klimaschutzkonzept vor. Im Folgenden sind die jeweiligen Ziele aller 15 Top-Maßnahmen des Klimaschutzkonzepts aufgelistet.

In den einzelnen Handlungsbereichen ergeben sich folgende Zielsetzungen:

**Energieeffizienz/
Energieeinsparung**

- > Umrüstung der Beleuchtung kommunaler Liegenschaften von Vörstetten auf effiziente LED-Leuchten
- > Erneuerung der Heizungsanlage der Heinz Ritter-Halle und Versorgung der angrenzenden Grundschule mit Erstellung eines geförderten Sanierungskonzepts für die Grundschule und Durchführung eines Energieaudits
- > Bereitstellung fachlicher, zielgruppenspezifischer Beratung zur Sensibilisierung und Motivation der Bürger und Eigentümer für energetische Sanierungsmaßnahmen ihrer Wohngebäude, um in den nächsten 10 Jahren möglichst 30 – 40 % des Sanierungspotenzials in Vörstetten zu heben.
- > Bewohner und Betriebe sollen dazu motiviert werden, technisch veraltete und ineffiziente Heizungspumpen gegen moderne Pumpen auszutauschen.

CO₂-Einsparpotenzial: 861 t CO₂/Jahr

**Erneuerbare
Energien**

- > Nutzung möglichst vieler Dachflächen für die Erzeugung von Strom aus Photovoltaikmodulen
- > Interesse für das Thema PV durch begleitende Öffentlichkeitsarbeit beim Vörstetter Bürger wecken durch zielgerichtete Kontaktaufnahme mit den Dachbesitzern durch die Gemeinde mit Beratungsangeboten für die entsprechenden Gebäudeeigentümer
- > Errichtung weiterer gemeindeeigener Photovoltaikanlagen auf Dächern.
- > Anbau von seltenen, aber heimischen Baumarten (u. a. Speierling, Elsbeere) zur Verschönerung des Landschaftsbilds, zum Verkauf als Wertholz sowie die Nutzung der Frucht des Baumes.

CO₂-Einsparpotenzial: 555 t CO₂/Jahr

Öffentlichkeitsarbeit

- > Die bereits bestehende kostenlose und neutrale Energieberatung für Vörstetter Bürger stärker ins Bewusstsein bringen.
- > Regelmäßige Informationen auf der Gemeindehomepage, wie Energie eingespart werden kann.
- > Regelmäßige Energiespartipps im Gemeindeblatt veröffentlichen und Organisation und Ausrichtung von regelmäßig stattfindenden Events in Vörstetten zu Energiethemen.
- > Reduzierung des Energieverbrauchs der Schule und des Kindergarten in Vörstetten durch konkrete Schülerprojekte und Bewusstseinsbildung.

CO₂-Einsparpotenzial: 553 t CO₂/Jahr

Mobilität

- > Verbesserung des ÖPNV-Angebots durch verbesserte Verbindungen und Tarife
- > Bewusstseinsbildung und Aufklärung zum Verkehrsaufkommen im Ort um den Individualverkehr in Vörstetten zu reduzieren.
- > Installation eines oder mehrerer „Mitfahrerbankle“ an strategisch günstigen Positionen
- > Förderung der E-Mobilität

CO₂-Einsparpotenzial: 348 t CO₂/Jahr